

Protokoll des Plenums vom 01.10.2015

Redeleitung: Soziales: Janosch, Sven

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Ökologie: Ingo

Ende um 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Thomas
Finanzen	Ina
Hochschulpolitik	
Politische Bildung	Manu, Kira
Presse	Verena
Ökologie	Ingo, Crissi
Soziales	Janosch, Sven, Janosch
Verkehr	
Kultur	Markus Halbrock
StuWerk	
Fachschaftenreferat	Thorsten
AlleFrauen	
Ausländer_innen	
Behinderte und chronisch Kranke:	Robert
Eltern	Anastasia, Rebecca, Sebastian
Schwule	Micha, Christoph, Steven
Mitarbeiter_innen des AStA	Edith (Buchhaltung)
Gäste	Phillipp Seidel (StuPa), Sven Bettendorf (Development Aid), Kerstin Geiger (Mainzer Medizin-Orchester), Fabian Stephan (JuSo-HSG), G. Schneider (HSG Klubkino), Jonas A. Weik (DCJG Debattierclub)

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung	2
TOP 3 – Gäste-Anträge.....	2
TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese	3
TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an den AStA	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	4
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle.....	4
TOP 8 – Soziales (Nicht öffentlich).....	4
TOP 9 – AstA-Sommerfest 2015 – Öffentlicher Kostenstand / Endrechnung (Vorstand).....	4
TOP 10 - Antrag auf Sonderplenium am 08.10.2015 zur Vergabe des AStA-Sommerfestes 2016 an potenzielle Bewerber (Vorstand)	5
TOP 11 – Weitere Planung und Verlauf des AK Flüchtlingshilfe (Vorstand)	5
TOP 12 – Theaterkarten und Plakate (Vorstand).....	5

TOP 13 –Reisekosten für die Teilnahme an einem Kongress zur Antisemitismusbekämpfung in Berlin	5
TOP 14 – Förderanfrage für Projekt: Gesegnete Heimat	5
TOP 15 – SöF	6
TOP 16 – Kostenübernahme der Kinderbetreuung für AStA-Referent*innen während AStA-Plena	6
TOP 17 – Sonstiges.....	6
TOP 18 – Sonstiges (Nicht öffentlich)	6

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

- Antrag: Hinzufügen von TOP 13: Reisekosten zur Teilnahme an einem Kongress zur Antisemitismusbekämpfung
 - Keine Gegenrede
- Antrag: Hinzufügen von TOP 14: Förderanfrage für Projekt: Gesegnete Heimat
 - Keine Gegenrede
- Antrag: Hinzufügen von TOP 15: SöF
 - Keine Gegenrede
- Antrag: Hinzufügen von TOP 16: Kostenübernahme der Kinderbetreuung für AStA-Referent*innen während AStA-Plena
 - Keine Gegenrede

TOP 3 – Gäste-Anträge

- Debattierclub: (Öko übernimmt)
 - Antrag auf Finanzierung Flyer
 - 103,61 Euro für 3000 DinA6 Flyer und 30 Plakate in Din A3
 - Antrag auf Plakatierung
 - Abstimmung: 8 Dafür, 5 Enthaltungen - **Angenommen**
- JEF (Jung-Europäische-Föderalisten): (Presse übernimmt)
 - Antrag für 1000 Flyer, Kostenübernahme und Verteilung
 - Kosten: gedeckelt auf 130 Euro
 - Abstimmung: 9 Dafür, 4 Enthaltungen - **Angenommen**
- Mainzer Mediziner-Orchester (Finanzen übernimmt)
 - Antrag auf Plakatierung
 - Leider kein Öko-Papier, nächste mal wird darauf geachtet
 - Abstimmung: 10 Dafür, 2 Enthaltungen - **Angenommen**
- Clubkino (Vorstand übernimmt)
 - Antrag für Gebäude-Vollversicherung: 436,32 Euro
 - Antrag für Gebäude-Haftpflichtversicherung:
 - Antrag fürs Plakatieren: ca. 100 Plakate, aber da am Anfang des Semesters viel kommt, werden wahrscheinlich nur 30 verteilt
 - Keine Vorlage vorliegend
 - Din-A3

- Auf Öko-Papier soll geachtet werden, Anmerkung: Nächstes Semester wird das nicht mehr finanziert, wenn es nicht auf Ökopapier gedruckt wird.
 - Entwurf geht an Presse, der es überprüft
 - Abstimmung: Bei 2 Enthaltungen **angenommen**
- Hochschulgruppe Development Aid (Finanzen übernimmt)
 - Antrag: Beachflag: Teurer, gedeckelt auf 220. Euro (Erst nach Bestellung bekannt)
 - Neu beantragt, da teurer. Noch nicht gekauft
 - Antrag Faltblätter: 94,12 Euro
 - Antrag 5 L-Ständer: 36, 41 Euro
- Abstimmung: 8 Dafür, 6 Enthaltungen - **Angenommen**

TOP 4 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fragen an diese

- Keine Mitteilungen.

TOP 5 – Mitteilungen des AStA und Fragen an den AStA

- Kultur:
 - Exkursion: ‚Zur Hölle‘ wird nicht weitergeführt.
 - Sehr sehr Teuer, wenig Publikum
- Vorstand:
 - Max Weigelin ist als Presse-Referent zurückgetreten
 - Es wird besprochen, wer nachgewählt wird
 - Jedes Referat soll die Chance hier im Plenum nutzen, über Veranstaltungen und Aktionen zu informieren
 - Lärmmessungen: Viele Partys sind zu laut.
 - Sommerfest nicht, letzter AStA hat vorbildlich Messungen vorgenommen.
 - Bitte drauf achten!
 - Wagenplatz mussten Co2-Melder und Rauchmelder prüfen
- Schwule:
 - War auf dem Netzwerktreffen: Diskriminierungsfreies Rheinland-Pfalz
 - Sollten Synergien geschaffen werden
 - Ziel: Kann zentrale Forderungen bringen im Land
 - Sehr interessant für Autonome Referate
 - Es wär cool, wenn sich Leute dort mit engagieren.
- Finanzen
 - AStA-Fahri-Leute können zu Ina (Finanzen) kommen, um Geld zurück zu bekommen
- Politische Bildung
 - Sind schon mehrere Vorträge geplant
 - Gehen über Verteiler
 - Kontakt zum Menschen vom Burschi-Reader
 - Kann das ganze Jahr wohl nicht arbeiten. Wurde um Gespräch gebeten
 - Wer helfen kann, das Gespräch vorzubereiten, bitte melden.
- Soziales:
 - Sätze werden angepasst
 - Retten viele Menschen in Not
- Presse:
 - Ersti-Tüten sind bestellt
 - Sie werden am 10.10. Und 11.10. bepackt, also Termin freihalten und mithelfen!
 - Max ist zurückgetreten, aber es klappt wohl

- Ökologie
 - Einführungsveranstaltung im November zum Thema Nachhaltigkeit
 - 27.10.: Veganes Kochen im Haus Mainusch: Thema Kürbisse
- Eltern
 - Aktionswoche: Familienfreundlichkeit im Wissenschaftsbetrieb
 - Suchen Menschen dafür, die Lust haben, was dafür zu machen (aus dem politischen AStA)

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

- Keine Mitteilungen.

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

- Protokoll ist noch nicht abgeschickt worden.
- Wird nachgereicht.

TOP 8 – Soziales (Nicht öffentlich)

TOP 9 – AstA-Sommerfest 2015 – Öffentlicher Kostenstand / Endrechnung (Vorstand)

- Es liegt ein Papier vor mit Zahlen und Erklärungen
 - Wird nach Absprache veröffentlicht
- Getränkekosten sind massiv falsch kalkuliert! Das muss deutlich werden, und fürs nächste Mal berücksichtigt.
- Engagement im AStA: Es soll auch dann ordentlich darauf hingewiesen werden, dass Hilfe benötigt wird. Das erfordert eine ordentliche, frühe Organisation dessen.
- Nachfrage: Rocklandradio hat den Einlass gestört?
 - Viele Materialmängel
 - Dadurch dass die Aftershowpartys nicht ordentlich beliefert waren, mussten Partys später anfangen. Die werden in Rechnung gestellt.
- Personalkosten sind fast um die Hälfte weniger, steht dort ohne Erklärung
 - Es gab weniger Personal, auch waren noch bei Rocklandradio Personalien drin, die dann rausgenommen wurden.
- Frage nach weiteren Aushilfen: Top Personal war nicht so sehr kalkuliert
- Forderung: Das Organisationsteam sollte weniger bezahlt werden, da sie schlecht kalkuliert und geplant haben.
 - Ist Schwierig für dieses Mal, da man gegenseitig noch aufeinander angewiesen ist – es würde ein kontraproduktiver Kleinkrieg entstehen.
 - Forderungen kämen auch zu spät.
 - Muss für den nächsten Vertrag beachtet werden.
 - Es benötigt dabei auch eine etwas härtere Hand und bessere Kommunikation, was vertragliche Regelungen bezüglich des Organisationsteams angeht.
 - Regelmäßige Berichterstattungspflicht im StuPa ist dafür furchtbar wichtig!
- Wieso wurde das Honorar ans Organisationsteam schon bezahlt?
 - Da sie ihren Abschlussbericht abgegeben haben, und alles weitere beim AStA lag.

TOP 10 - Antrag auf Sonderplenium am 08.10.2015 zur Vergabe des AStA-Sommerfestes 2016 an potenzielle Bewerber (Vorstand)

- Bewerbungsrunde ist rum.
- Es gibt 2 Bewerbungen, evtl. 3.
- Vergabe dauert lange. Deshalb Sonderplenium nächste Woche mit nur diesem Top.
- Antrag: Am 08.10.2015 wird ein Sonderplenium stattfinden.
 - Abstimmung: Bei 4 Enthaltungen **angenommen**.

TOP 11 – Weitere Planung und Verlauf des AK Flüchtlingshilfe (Vorstand)

- Letzte Woche war erstes Treffen
- Es wurde ein E-Mail-Verteiler eingerichtet. Zusätzlich wird es über den AStA-Verteiler laufen.
 - fluechtlingshilfe@asta-uni-mainz.de
- Es werden verantwortliche gesucht, für ein Planungsteam. Thomas fühlt sich in der Organisation gerade etwas alleine.
- Mittwoch, 17 Uhr, ist das nächste Treffen. Dort wird das auch nochmal angesprochen. Wenn es da keine Personen gibt, die Organisationsaufgaben übernehmen könnten, wird der AK wahrscheinlich erstmal auf Eis gelegt werden müssen.

TOP 12 – Theaterkarten und Plakate (Vorstand)

- Theater Mainz möchte Plakate aufhängen lassen.
 - Plakate wurden schon als Gäste-Antrag durchgewunken.
 - Wer war dafür zuständig?
- Am 3. November spielt Goethes Faust
 - Der AStA wurde dahin eingeladen.
 - Wir könnten einen schönen Abend daraus machen!
 - - Positives Meinungsbild
 - Vorstand bestellt 20 Karten, Doodle geht rum

TOP 13 –Reisekosten für die Teilnahme an einem Kongress zur Antisemitismusbekämpfung in Berlin

- Es soll gecheckt werden, ob sich die Bahncard 50 für den Weg schon lohnt.
 - Siehe Regelung zur Bahncard 50.
- Antrag gilt von Strecke München – Berlin - München, da Kinder in München bleiben.
- Abstimmung: Die Reisekosten sollen für die Teilnahme am Kongress von München nach Berlin und zurück nach München übernommen werden.
 - Einstimmig **angenommen**

TOP 14 – Förderanfrage für Projekt: Gesegnete Heimat

- Förderanfrage für Filmprojekt von Lara
- Kooperation mit Mainzer Filmstudio, Theaterschaffende
- Frage: Könnte der AStA das Projekt mit fördern
- Einige Protagonisten sind hier mit verwurzelt
- Film geht generell um Migration, Flucht, Identität, etc.
- Normale Fördersumme: 200 – 300 Euro
- Politische Bildung könnte sich bereit erklären, mit diesem Film einen thematischen Filmabend zu veranstalten – Herstellung von studentischem Bezug

- Antrag: Das Referat für politische Bildung beantragt 300 Euro Honorar-Geld für die Filmemacherin, unter Vorbehalt, dass eine Veranstaltung mit Sichtung des Films in Zusammenarbeit mit dem Referat organisiert wird.
 - Abstimmung: Einstimmig **angenommen**.

TOP 15 – SöF

- Letzte Woche wurden die Sicherheitsanforderungen der Uni vorgestellt.
 - Die hätten 17000 Euro ausgemacht.
 - Die inneren Dienste haben sich teilweise selbst widersprochen.
 - Es gibt neue Anforderungen, die einfacher sind, und machbar.
 - Polizei-Streife soll da sein, die eine Direktleitung haben sollen.
 - Ein Security-Mensch soll für die Gutenberg-Statue da sein.
- Polizei braucht eine Liste mit 20 Ordner*innen.
 - Das muss schnell passieren, deswegen werden einfach 20 Referent*innen aufgeschrieben.
 - Wer da etwas gegen hat, bitte innerhalb von 7 Tagen melden!
- Steven möchte als Gegenleistung das Monopol des Personals im Studihaus. (Semi-Ernst)
 - Er hilft dabei ja auch.
- Steven möchte in eine Panegyrik verfallen gegenüber dem neuen Kulturreferat.
- Es ist noch nicht klar, wie viele Personen benötigt werden. Das kommt in den nächsten Plena.
- Es wird eine Helfer*innen-Liste am Plenumssaal hängen. (Ab sofort)
- Nächste Woche wird nochmal durchgegangen, wie es mit der Personal-Liste aussieht.

TOP 16 – Kostenübernahme der Kinderbetreuung für AStA-Referent*innen während AStA-Plena

- Generell ausweiten auf Veranstaltungen des Elternreferats?
 - Für andere Veranstaltungen besser jeweils drüber abstimmen
 - Fürs StuPa besteht bereits eine Regelung
- Die Idee ist gut, und nur zu befürworten, damit niemand in der AStA-Arbeit benachteiligt ist.
- Aus welchem Topf wird das bezahlt?
 - Es könnte ein neuer Haushaltstitel eingeführt werden.
 - Solange der Haushalt nicht besteht, geht es über Personalkosten (Honorarkraft)
 - Bei eigenem Haushaltstitel müssen noch Formalia geklärt werden
- Antrag: AStA-Referent*innen können Kosten für Kinderbetreuung während des AStA-Plenums übernehmen lassen. Hierfür wird im Rahmen eines Nachtragshaushalts ein eigener Titel eingefügt. Bei Bedarf wird auch jetzt schon die Möglichkeit eröffnet, Kinderbetreuer*innen zu beschäftigen.
 - Abstimmung: Einstimmig **angenommen**.

TOP 17 – Sonstiges

- Keine Redebeiträge.

TOP 18 – Sonstiges (Nicht öffentlich)